



Akademie
für Hospizarbeit
und Palliativmedizin
Nürnberg

KURSLEITUNG

Gerlinde Eichenseer, Dipl.-Pflegepädagogin (FH), Trauerbegleiterin, Koordinatorin im Trauerberatungszentrum

Leitung der Qualifizierung zum Trauerbegleiter nach BVT der Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg gGmbH

AUSBILDUNG

- ◇ **Silvia Schäfer**, Dipl.-Psychologin, Lehrstuhl Geschichte und Ethik in der Medizin, FAU Erlangen
- ◇ **Dr. Uwe Steinbach**, Supervisor (DGSv), Coach, Organisationsberater

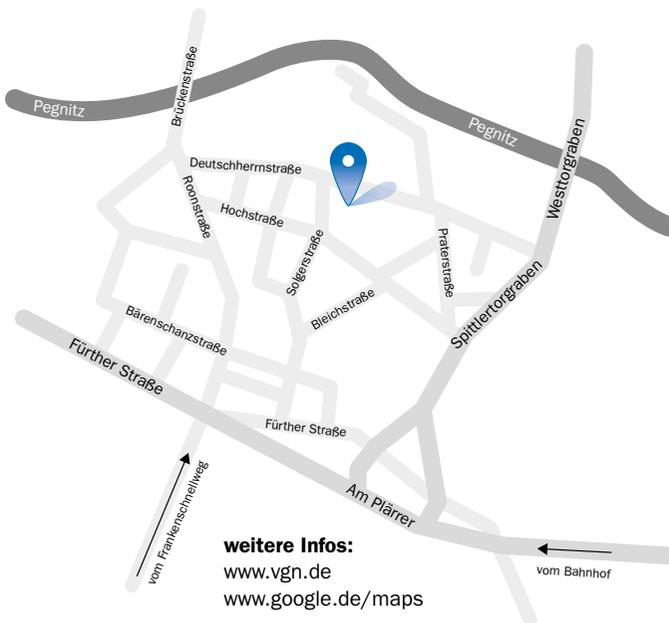
WEITERE FACHDOZENTEN

- ◇ **Ralf Bohnert**, Dipl.-Soz.päd. (FH), Leiter Krisendienst Mittelfranken, Nürnberg
- ◇ **Marion Langfritz**, Fachkraft Palliative Care, Koordinatorin Hospiz Team Nürnberg, Trauerbegleiterin
- ◇ **Christine Maek**, Krankenschwester u. Hebamme, Heilpraktikerin, Nürnberg
- ◇ **Dieter Krabbe**, Pfarrer i.R., Nürnberg
- ◇ **Julia Krieg**, Dipl.-Psychologin, Systemische Therapeutin
- ◇ **Dirk Münch**, Diakon, MAS Palliative Care, 1. Vorsitzender Hospiz-Team Nürnberg e. V.
- ◇ **Gabriele Nüßlein**, Klinikseelsorgerin, Nürnberg
- ◇ **Duaa Abu El-Qomsan**, Vorsitzende der islamischen Gemeinde Erlangen, Arbeitskreis Medizinethik und Islam
- ◇ **Olaf Stier**, Bestattungsfachwirt IHK, Betriebswirt IHK, Trauerbegleiter, Nürnberg
- ◇ **Dr. Martin Weiß**, Lebens- und Organisationsberater, Bamberg
- ◇ **Anja Schubert**, Trauerbegleiterin, Gründerin Laura's Nest, MBSR/ACT-Coach

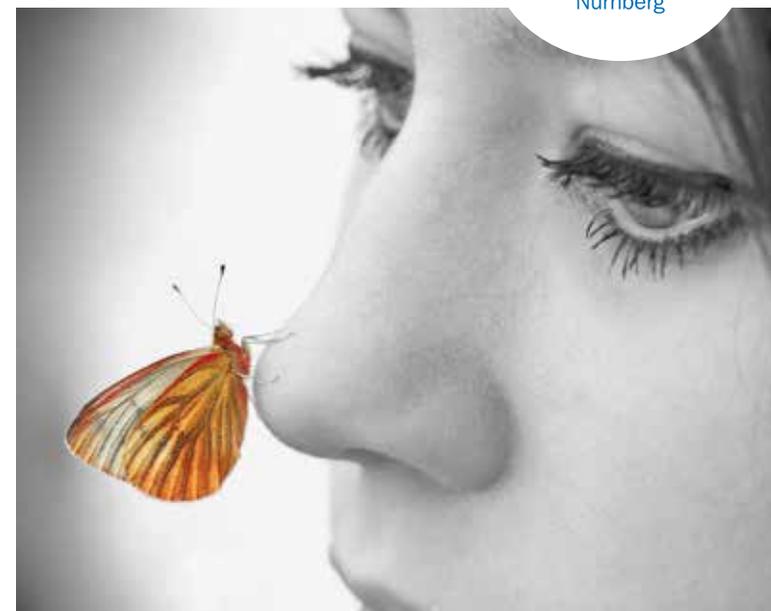
HERAUSGEBER

Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg gGmbH
Deutschherrnstraße 15–19, Haus D1
90429 Nürnberg
Telefon: 0911 891205-30
Telefax: 0911 891205-38
E-Mail: info@hospizakademie-nuernberg.de
Internet: www.hospizakademie-nuernberg.de

ANFAHRTSKIZZE



Bildnachweis: Angelika Koch-Schmidt (pixelio.de)
Iakov Kalinin (fotolia.com)



Qualifizierung zur Trauerbegleitung

12. September 2025 bis
16. Mai 2026

· KURSNUMMER ·

Q33

KURSBESCHREIBUNG

In diesem Kurs werden Sie ausgebildet, eigenverantwortlich Trauernde unterstützend zu begleiten und Trauergruppen zu leiten!

Ziel ist es, Ihre fachliche, persönliche, soziale und methodische Kompetenz im Umgang mit dem Thema Trauer und mit trauernden Menschen zu erweitern.

Das Trauerinstitut bietet seit 2007 die Ausbildung zum Trauerbegleiter an, seit 2015 mit grundlegend überarbeitetem Konzept des Bundesverbandes für Trauerbegleitung e.V. (BVT).

Die Qualifikation erfolgt nach den Standards des BVT's und ist als „Große Basisqualifikation“ anerkannt.

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

- ◇ Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Auseinandersetzung mit eigenen Verlust- und Krisenerfahrungen
- ◇ eigene einschneidende Verluste sollten mindestens ein Jahr zurück liegen

ABLAUF

Die Qualifizierung besteht aus Basis- und Aufbaukurs (à 100 Unterrichtseinheiten) mit jeweils 4 Modulen.

Während des Basiskurses wird in Supervision (8 UE) Raum geboten, eigene Verlusterfahrungen zu reflektieren. Im Aufbaukurs hat die Supervision (8 UE) den Auftrag, Trauerbegleitungserfahrungen aus der persönlichen Praxis aufzunehmen und zu beleuchten.

Die Teilnehmer treffen sich zwischen den Modulen in Intervisionsgruppen, um Lerninhalte zu vertiefen und Arbeitsaufträge umzusetzen.

Für den Erhalt des Zertifikats (BVT) ist die Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit Voraussetzung.

Module **BASISKURS**

- 1 Fr/Sa | 12. und 13. September 2025**
Eigene Trauer-Erfahrungen, Motivation zur Trauerarbeit, Trauerdefinition, Aufgabe der Trauerbegleitung, Kommunikation
- 2 Mo–Fr | 20. bis 24. Oktober 2025**
Verschiedene Trauermodelle, Trauermediatoren, Trauerpsychologie, Umgang mit Schuldgefühlen und Selbstvorwürfen im Trauerprozess, systemische Aspekte der Trauer, äußere Rahmenbedingungen für Gespräche, kreative Methoden in der Trauerarbeit, Supervision
- 3 Fr/Sa | 14. und 15. November 2025**
Spiritualität als Ressource, Einzel- und Gruppenangebote, Trauerpsychologie
- 4 Fr/Sa | 05. und 06. Dezember 2025**
Faktoren für erschwerte Trauer, Bestattungsformen, Supervision, Trost - was tröstet

AUFBAUKURS

- 5 Fr/Sa | 27. und 28. Februar 2026**
Trauerbräuche, Gedenktage, Trauer bei betagten und dementen Menschen, Rituale, Supervision
- 6 Mo–Fr | 16. bis 20. März 2026**
Trauer und traumatische Erfahrungen, PTBS, Trauer bei Männern – Trauer bei Frauen – in der Partnerschaft, Trauer von Kindern und Jugendlichen, Trauer in der Familie, Trauer am Arbeitsplatz, Träume in der Trauerzeit, Kommunikation, Supervision, Digitale Medien in der Trauerbegleitung
- 7 Fr/Sa | 17. und 18. April 2026**
Spiritualität als Ressource, Trauer um ein Kind/einen Jugendlichen, Trauerpsychologie, Trauer und Sucht, Gesprächsübung
- 8 Fr/Sa | 15. und 16. Mai 2026**
Trauer in fremden Kulturen, Trauer bleibt ein Leben lang (?), Krisen und Notfallversorgung



FORMALIEN

- Zielgruppe:** Hospizbegleiter und Interessierte, Koordinatoren in Hospizvereinen, Fachkräfte aus Pflege, sozialer Arbeit, Seelsorge, Therapie und Medizin
- Teilnehmerzahl:** max. 14 Personen
- Termin:** 12.09.2025 bis 16.05.2026
jeweils 8.30–12.00 Uhr und 13.00–16.30 Uhr
- Ort:** **Hospizakademie Nürnberg**
- Gebühren:** 2.250,- EUR für Basiskurs; 1.950,- EUR für Aufbaukurs ⇨ Ratenzahlung möglich
- In den Kursgebühren sind die Supervisionsstunden, Kursmaterialien sowie Pausenverpflegung enthalten.
- Anmeldung:** **bis 14.08.2025**
- Rücktrittsfrist:** bis 14.08.2025